

25 Jahre – Freundschaft bleibt bewahrt

Riegel und Champhol bleiben trotz der „Corona-Distanz“ einander verbunden

Riegel (heb), Freundschaft und Brüderlichkeit als Fundamente ihrer Partnerschaft und als deutliches Zeichen von Verbundenheit in Europa: Riegel und Champhol feiern den 25. Geburtstag ihrer offiziellen Freundschaft, wenn umständeliebig auch zunächst jede Gemeinde für sich und still.

Der Vater dieser Partnerschaft war Peter Ziegler (verstorben 2018) die Initiative ging von Champhol (einem etwa 80 Kilometer westlich von Paris gelegenen Ort) aus, und zwar von Pierre Debré (damals Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Champhol). Er suchte eine deutsche Gemeinde-Partnerin und fand sie schließlich in der Kaiserstuhlge- meinde. Diesen Monat nun sollte das



Bürgermeister Daniel Kietz ist in den 25 Jahren der Partnerschaft mit Champhol der dritte Riegeler Rathauschef.

Dort gefiel es allen dann doch und so konnte die Jumelage schließlich angebahnt werden.

Am 17. Januar 1994 wurde der Partnerschaftsverein gegründet. In der Satzung wurde ausdrücklich festgehalten, dass vornehmlich mit Frankreich freundschaftliche Beziehungen zu festigen seien. Die Urkunden wurden am 16. September 1995 in Champhol und in Riegel im Mai 1996 unterzeichnet. In den 25 Jahren gab es bis heute zwei Bürgermeister in Champhol, Robert Rousselet (verstorben 2006) und seit 1995 Christian Gigon.

Stetiger Kontakt

„Es wird in jährlichem Wechsel an Himmelfahrt eine Busfahrt zum Besuch der Partnergemeinde organisiert, die Unterkunft erfolgt in der Regel privat“, erklärt Horst Platzer. Die gastgebende Gemeinde beziehungsweise der jeweilige Partnerschaftsverein organisiert dann Besichtigun-

gen und jeweils am Samstagabend finden dann die offiziellen Reden, gemeinsames Essen und Trinken, Musik und Tanz und ein kleines Programm, statt. Bei den Freitagsausflügen werden Sehenswürdigkeiten be- sichtigt, hier in der Region beispielsweise standen die Sauschwänzlebahn, der Bodensee samt Besichtigung des Napoleonmu- seums in Ahrenberg, ein Besuch im Kavenerkraftwerk in Rheinfe- den oder der Mummelsee auf dem Programm. In Frankreich war man in Paris, in Le Mans auf der Autonen- nahn, im Schloss in Amboise, in Orléans in einer Glockengießerei oder auch in den Gärten von Monet. „Darüber hinaus gibt es natürlich auch private Einzelkontakte anlässlich von Geburtstagen, leider auch bei Besichtigungen, und sonstige Besuche unter dem Jahr“, merkt Platzer an. Regelmäßig besuchen einige Riegeler das jährliche Sauerkrautfest in Champhol und die dortige Jah- res-

hauptversammlung des Partner- schaftvereins. Die Kaiserstuhlge- meinde hat schon zweimal Reben in Champhol gepflanzt, zuletzt auf einem Kreisverkehr dort.

„Bewährte Verschwisterung“

In seinem Buch „Champhol, notre amour“ hat Peter Ziegler alle diese Vorgänge und Begegnungen und den Weg zu dieser Partnerschaft wunder- bar beschrieben. Das 55-seitige Büchlein kann man beim Partner- schaftverein für fünf Euro erwerben. Hier schreibt er auf Seite 19: „Heute schreiben wir das Jahr 2007. Die Jumelage, die Verschwisterung, Champhol - Riegel, bewährte) sich- allen Unkenrufen von einst zum Trotz - bestens. Eines der Wunder auf dem Wege zur Partnerschaft scheint zu sein, dass frühere ent- schiedene Gegner einer Verschwiste- rung sich nun ausnahmslos zu ganz großen Freunden und Anhängern dieser Partnerschaft gewandelt ha- ben und innige Kontakte zu Cham- phol pflegen ...“.

Im Riegeler Rathaus hängt die of- fizielle Partnerschaftsurkunde. Bür- germeister Daniel Kietz, der in den 25 Jahren nach Gerhard Setzer und Mar- kus Jablonski direkt Rathauschef hier, meinte, die Feiernlichkeiten wür- den wohl 2021 stattfinden. Geplant für dieses Jahr hatte der Partner- schaftverein eine Schlossbesichti- gung in Sigmaringen, dann eine offi- zielle Feier mit einigen Reden, einem Auftritt des Musikvereins Riegel am Champhol-Platz und einen bunten Samstagabend in der Römerhalle mit Musik und einem kleinen Pro- gramm, teilweise gemeinsam mit Freunden aus Champhol gestaltet.



Horst Platzer vom Partnerschaftsverein konnte viel über die Partner- schaft berichten; eine gute Quelle dazu ist auch das von Peter Ziegler verfasste Büchlein.

Jumelage-Jubiläum Riegel-Cham- phol gefeiert werden, doch die Corona-Pandemie machte dem einen Strich durch die Rechnung. Heike Scheiding-Brode begab sich daher für den „Kaiserstühler Wochenber- icht“ auf Spurensuche und hatte im stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Horst Platzer, einen guten Beitraggeber.

Langer Weg mit Hürden

Der Weg zu dieser Verschwiste- rung war lang und einige Hürden mussten dabei genommen werden. Der Gemeinderat hatte Peter Ziegler, einen Frankreich-Liebhaber, mit dieser Angelegenheit beauftragt. Die Begeisterung im Rat allerdings war nicht sehr groß, bedingt auch durch die Entfernung von rund 600 Kilo- metern sowie wegen befürchteter Sprachprobleme. „Der Rat lehnt die Partnerschaft mit Champhol ab“ war 1992 in der „Badischen Zeitung“ zu lesen. Peter Ziegler, so erinnert sich Horst Platzer, ließ sich aber nicht be- irren und startete gen Champhol, wurde dort von Bürgermeisterstell- vertreter Gigon empfangen - Bürger- meister Rousselet hatte zunächst kei- ne Zeit -, doch beim Sauerkrautfest in Champhol noch im gleichen Jahr lernten Ziegler und Rousselet sich doch kennen. In Riegel gab es lange Diskussionen im Gemeinderat über das Für und Wider. Peter Ziegler hat- te dann als Vorsitzender des Ge- schichtsvereins einen Frankrei- chausflug organisiert und dabei sei- ne wahre Absicht, auch nach Cham- phol zu fahren, für sich behalten.



Deutliches Zeichen der Verbundenheit: Der Champhol-Platz.

Fotos: Heike Scheiding-Brode

Ökumenischer Gottesdienst

Riegel/Endingen. An Christi Him- melfahrt laden die evangelische Kir- chengemeinde Riegel-Endingen und die Senoka - bei gutem Wetter und unter den inzwischen bekann- ten Infektionsschutzregeln - zum ge- meinsamen Gottesdienst ein: Etwas anders als vertraut, wird am Donner- stag, 21. Mai, um 10.30 Uhr im Garten der evangelischen Kirche in Riegel gefeiert. Es gibt dort genug Plätze für mindestens 70 Personen unter Ein- haltung des Abstands von 2 Metern. Der etwa 30-minütige Gottesdienst wird liturgisch von Gemeindefere- nter Martin Hipp und Pfarrer Chris- toph Lauter gestaltet und von der Kir- chenband Riegel gestaltet. Gemeinsa- mer Gesang ist leider nicht mög- lich, doch die Organisatoren sind überzeugt, dass auch ungeachtet dessen eine besondere feiernde Be- gegnung unter freiem Himmel mög- lich ist. Da es keine Bewirtung geben kann werden die Besucher gebeten, falls nötig eigene Getränke mitzu- bringen sowie einen Klappstuhl als eigenen Sitzplatz, wenn benötigt. Bei schlechtem Wetter gibt es die Info, ob der Gottesdienst stattfindet unter Te- lefon 0163 / 6721 317 (ab 9 Uhr).



Vorfreude auf Freundschaftsfest

Endingen. Mit geringer Verzögerung - auf weitere Teilnehmer wurde etwas gewartet - begann die Mahnwache am vergangenen Montag mit schließlich sechs Teilnehmern um 18.10 Uhr. Nach einer kurzen Begrü- ßung gab Gustav Rosa von der Mahnwache Breisach zunächst einen kurzen Abriss über den Verlauf der Mahnwachen seit Fukushima und kam dann auf Pläne für ein „Freundschaftsfest“ nach der Abschaltung des zweiten Reaktorblocks in Fessenheim zu sprechen. „Combe- ding“ schlug er eine gemeinsame Videobotschaft vor, welche Kurz- berichte in Schrift, Bild und Ton enthalten könnte. „Wir feiern die Zu- kunft, die atomkraftfreie Zukunft in unserer Region“, sagte er. Anre- gungen hierzu finden sich auf der Webseite der Mahnwache Dreyeckland, die von Elsässer und Deutschen aus Anlass des Tscherno- byl-Tages am 26. April erstellt wurde. Foto: privat

NOTDIENSTÜBERSICHT

Apotheken-Notdienst im Bereich Nördlicher Kaiserstuhl: Der Not- dienst der Apotheken erfolgt im täg- lichen Wechsel. Dienstreisezeit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgen- den Tages.

Freitag, 15.5., Maria-Sand-Apotheke, Bis- marckstr. 19 B, Herbolzheim, Tel. 07643 / 3338888.

Samstag, 16.5., St. Katharina-Apo- theke, Ritterstr. 3, Endingen, Tel. 07642 / 8685.

Sonntag, 17.5., Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 13, Kenzingen, Tel. 07644 / 304.

Montag, 18.5., Mithras-Apotheke, Hauptstr. 16, Riegel, Tel. 07642 / 7820.

Dienstag, 19.5., St. Blasius Apothe- ke, Hauptstr. 16, Wyhl, Tel. 07642 / 7183.

Mittwoch, 20.5., Stadt-Apotheke, Fürstbischof-Galura-Str. 6, Herbolz- heim, Tel. 07643 / 336.

Donnerstag, 21.5., Üsenberg-Apo- theke Kenzingen, Eisenbahnstr. 45, Kenzingen, Tel. 07644 / 6178.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfah- ren Sie unter der Tel.-Nr. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis: Im Kreis- krankenhause Emmendingen, Gar- tenstr. 44. Die zentrale Notfallpraxis ist am Montag, Dienstag und Don- nerstag von 19 bis 22 Uhr, am Mit- woch und Freitag von 16 bis 22 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feier- tagen von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Pati- enten können ohne vorherige An- meldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis nach Emmendingen kommen.

Notfallpraxis für Kinder: St. Josefs- krankenhause, Sauniertstr. 1, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag bis Don- nerstag: 19 bis 22.30 Uhr, Freitag: 16 bis 22.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22.30 Uhr. Tel. 0180/607611.

Augen-Notfallpraxis: Universitäts- Augenklinik, Kiliansstr. 5, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mit- woch: 13 bis 22 Uhr, Freitag: 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr. Tel. 0180/6075311.

Tierärztlicher Notfalldienst: Falls der zuständige Tierarzt nicht er-

reichbar ist, versieht den tierärztli- chen Notfalldienst an diesem Wo- chenende Tierarzt Dr. Kneucker, Denzlingen, Tel. 07666 / 7868 (Klein- tier) und Dr. Rudloff, Elzach, Tel. 07682 / 290 (Großtier), der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10-18 Uhr versehen. Am Donnerstag, 21.5., (Christi Him- melfahrt) sind in Notfällen die Tier- ärzte Dr. Klein, Emmendingen, Tel. 07641 / 416888 (Kleintier) und Fr. Kohler, Herbolzheim, Tel. 07643 / 934040 (Großtier) zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst im Kreis Emmendingen: In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Not- falldienst an Sonn- und Feiertagen unter der Rufnummer 0180/322555- 70 zu erfahren. Sprechstunden in der Praxis von 10-11 Uhr und von 16-17 Uhr.

Telefonseelsorge: Jederzeit verträu- lich, anonym, Tel. 0800/110111 od. 0800/1101222.

No-Bruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehreinheit: Fax 112 (nur für schwerhörige, taube, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Fachstelle Sucht, Beratung-Be- handlung-Prävention: Endingen, Hauptstr. 15, Sprechstunden 9-12 Uhr, Tel. 07642/926886, sonst Emmendingen, Hebelstr. 27, Tel. 07641/933589, Mo-Fr. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr, Di. ab 11 Uhr, Mi. bis 18 Uhr, Erstgespräch Mo. 16-17 Uhr und Do. 11-12 Uhr, Is-emendingen@wz- lvd.de.

Jugend- und Drogenberatungsstelle „emma“: Liebensteinst. 11, 79312 Emmendingen, Tel.: 07641/41970, e- mail: emma@agj-freiburg.de, Öff- nungszeiten: Mo-Fr. 9-13 und 14-16 Uhr, Di-Do: bis 18 Uhr. Sofortige Beratung ist jederzeit während der Öff- nungszeit möglich.

Weisser-Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Gewalttaten. Tel. 07642/9076825.

THW-Notrufnummer: Tel. 07641/2181.

ENBW Regional AG: Störungsmelde- stelle Tel. 0800/36 29 477

Ambulante Hospizgruppe Endingen: Information und Beratung. Tel. 07642/4926.

Kinder- und Jugendtrauergruppe En- dingen: Information und Beratung, Tel. 07642/4926.

Abendgebet

Endingen. Vom 20. Mai bis 29. Juli 2020 wird Gemeindeglied Heike Harmsen-Winterhalter zusätzlich zu den Gottesdiensten am Sonntag ein Abendgebet mit Musik, Texten, Gebeten und Stille in der evangelischen Kir- che anbieten. Es beginnt um 19 Uhr mit dem Läuten der Glocken und endet

um etwa 19.30 Uhr. Zu Beginn können Kerzen am Kerzenbaum angezündet werden und gerne können Fürbitten aufgeschrieben und mitgebracht wer- den. Leider ist auch bei diesem Ange- bot die Besucherzahl beschränkt, und um das Tragen eines Mundschutzes wird dringend gebeten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 40 93 80-0) re: daktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de a: nzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Gernot Merkle

REDAKTIONSLEITUNG: Ines Heiny

ERSCHEINUNGSWEISE: freitags

AUFLAGE: 19175 Exemplare

DRUCK UND VERSAND: Freiburg Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Ge- nehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unerwartet eingereichte Text- und Bildmaterial. Es gibt die Anzeigenpreis- liste Nr. 16 vom 1. Januar 2020.

MVO ABC SÜDWEST

KAISERSTÜHLER Wochenbericht	
Redaktion	Telefon (07641) 9380-12 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Redaktionsleitung	Ines Heiny
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werberberatung	Beate Walz Tel. (07641) 9380-43, Fax 9380-943 E-Mail: walz@wzo.de Claudia Herget Tel. (07641) 9380-41, Fax 9380-941 E-Mail: herget@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-12 und 13-17 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Endingen: Vollherbst-Koch, Hauptstr. 72
Internet	www.wzo.de